



ERZBISTUM
BERLIN

Erzbischöfliches Ordinariat, Niederwallstraße 8 - 9, 10117 Berlin

ERZBISCHÖFLICHES
ORDINARIAT

DEZERNAT PERSONAL
PASTORALES PERSONAL

P 00024/2018

I/1-Goy / 71-12-06

Berlin, den 20.01.2018

Mitteilung zum Tod von Prälat Gerhard Lange

Sehr geehrte Herren Priester und Diakone,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schwestern und Brüder,

heute Nachmittag, am 20. Januar 2018, verstarb

Prälat Gerhard Lange

im 58. Jahr seines priesterlichen Dienstes und im 85. Lebensjahr.

Er wurde am 22. September 1933 in Berlin geboren und am 17. Dezember 1960 von Kardinal Döpfner in St. Matthias zum Priester geweiht.

Von 1961 bis 1963 war er Kaplan in St. Martin, Berlin-Kaulsdorf, von 1963 bis 1970 als Seelsorger und als Rektor im St. Otto-Heim in Zinnowitz tätig. 1970 wurde er Jugendseelsorger für den Ostteil des Bistums. 1974 ernannte ihn Kardinal Bengsch zum Beauftragten für die Kontakte zur DDR-Regierung. Prälat Lange war nicht nur kirchenpolitisch engagiert, sondern auch Chefredakteur des St. Hedwigsblattes. Ab 1985 nahm er für das Erzbistum Berlin die Aufgaben eines Gesellschafters des St. Benno-Verlages Leipzig wahr.

Nach dem Mauerfall 1989 stand er als Berater an der Seite des Berliner Bischofs Sterzinsky für vielfältige Aufgaben zur Verfügung. So vertrat er die katholische Kirche im letzten von der DDR-Volkammer gebildeten Medienkontrollrat. 1991 übernahm er die Leitung der Arbeitsstelle für Zeitgeschichte im Erzbistum Berlin. Ab 1992 bis zu seiner Entpflichtung im Jahr 2004 war er zuständig für die Ausbildung der Theologenstudenten im Bistum.

Postfach 04 04 06
10062 Berlin
Telefon 030 32684-164
Telefax 030 32684-377
personalfuehrung@erzbistumberlin.de

Prälat Gerhard Lange hat auch nach seinem Ruhestand im Jahr 2004 noch einzelne Aufgaben in Gremien und Räten übernommen, u.a. auch als Vertreter des Bischofs im Förderverein der Gedenkstätte KZ Sachsenhausen und als Mitglied im Kuratorium der KHSB.

Wir bitten Sie herzlich, des Verstorbenen im Gebet und bei der Feier der Eucharistie zu gedenken.

Herzliche Grüße

Matthias Goy
Regens
Ordinariatsrat